

Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 5mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Grosses Wohltätigkeitskonzert. In dem am 28. Oktober im Saale des Zivilkasinos stattfindenden grossen Wohltätigkeitskonzert sind Mitwirkende die Damen Englert, Alfermann, Krämer, Tilly Janssen, Garmio, Piff und die Herren de Garmio, von Manowarda, von Schenck, Prof. Mannstaedt und Selmar Viktor.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wc. Rittmeister Burand, einer der Söhne des Stadtrats Konsul Burand, ein Opfer der schweren Kämpfe an der Westfront, wurde unter starker Beteiligung, auf dem Südfriedhof zur letzten Ruhe gebettet. Im Trauergelände bemerkten wir Oberbürgermeister Geh. Oberfinanzrat Glässing, Bürgermeister Travers, den Stadtverordneten-vorsteher Geh. Justizrat Dr. Alberti, verschiedene andere Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung, verschiedene städtische Verwaltungschefs usw. Die Gedächtnisrede hielt Pfarrer Veessenmeyer. Eine Abteilung unseres Achtziger Regiments gab dem Entschlafenen das Ehrengelächter zur Gruft.

Wc. „Kann Deutschland Frieden haben?“ Über dieses Thema sprach Paul Rohrbach im Saale der Turngesellschaft vor einer etwa 600 Köpfe schätzbaren Zuhörerschaft. Die Hauptergebnisse dieses Krieges sieht der Redner in der Zertrümmerung des russischen Kolosses, sowie in der Zurückdrängung des englischen Einflusses zugunsten desjenigen der Amerikaner. Besonders die Sprengung des russischen Staatsgebildes wiegt nach ihm derart schwer, dass der Redner keinen Anstand nehmen würde, sie als mit der heutigen Kriegslage nicht zu teuer von uns bezahlt anzusehen. In Russland sieht er den unversöhnlichen Feind Deutschlands, einen Feind, gegen den, wenn es ihm gelingen sei, seine Stärken gegen uns voll zu entfalten, selbst die grösste Kriegstüchtigkeit auf die Dauer nicht aufzukommen vermöge. Dass aus Russland aber je wieder der Koloss werde, der es bislang gewesen, sei unmöglich. Alle Randstaaten seien von Herzen froh, aus dem russischen Staatsgefüge, das es nie verstanden habe, aus ihnen Moskowiten zu machen, ausgeschieden zu sein. Die Ukraine anlangend, so sei das, was in den grösseren Städten lebe, keineswegs die Ukraine. Die ausschlaggebenden Bauern aber wüssten, dass die Rückkehr zu Russland die Wiederherausgabe des von ihnen den Russen abgenommenen Grund und Bodens bedeute, und dagegen würden sie sich bis aufs Blut wehren. Im übrigen seien sowohl das neue Königreich Polen wie ein werdendes Tschechien und Südslavien nach ihrer Lage auf ein gutes Verhältnis mit Deutschland angewiesen. — Im Laufe seines Vortrages kommt der Redner auch auf die Frage zu sprechen, ob es besser gewesen sei Ende 1916 das Vermittlungsangebot Wilsons anzunehmen. Diese Frage sei eine müßige, weil in jener Zeit kaum jemand hätte wagen können, sich zur Volksstimmung in Widerspruch zu setzen, wie es durch diese Annahme geschehen sei und weil dadurch

ein nationaler Riss in der Bevölkerung hervorgerufen worden wäre, der die unheilvollsten Folgen haben zeitigen müssen. — Was heute dem deutschen Volke not tue, das sei, den Kopf oben zu halten, dem feindlichen Auslande zu zeigen, dass unser Mut noch ungebrochen und dass wir keineswegs gewillt seien, uns einen nicht die staatlichen Notwendigkeiten berücksichtigenden Frieden von Wilson diktieren zu lassen. England müsse über kurz oder lang einsehen, einmal, dass Deutschland doch nicht so leicht ganz niederzuringen sei, zum andern, dass es selbst, je länger der Krieg noch dauere, um so mehr zugunsten seines angelsächsischen Rivalen geschwächt werde, und aus sich zum Friedensschluss drängen. Deutschland aber sei heute keineswegs schon derart am Ende seines Könnens, dass es unter allen Umständen Frieden haben müsse.

Wc. Die Zahl der Trauungen im Konsistorialbezirk Wiesbaden hat unter dem Einfluss des Krieges abgenommen. Sehr viele derselben, in manchen Gemeinden die meisten, waren Kriegstraungen, über die viele Gemeinden ein recht ungünstiges Urteil fällen. Die Synode Diez nannte sie meist wenig erfreulich. Die Erleichterungen, die das Gesetz den im Heeresdienst Stehenden für die Eheschliessung gewährt, seien Anlass gewesen zu einem leichtsinnigen unüberlegten Schliessen der Ehe und täten dem Ernst dieses verantwortungsvollen Entschlusses Abtrag. Staffell hatte bei 800 Seelen im Jahre 1917 keine einzige Trauung, was dort seit 100 Jahren nicht mehr vorgekommen war.

— Zuschlagszahlungen der Militärhinterbliebenenbezüge. Die Zuschlagszahlungen für Militärhinterbliebenenbezüge erfolgen heute Freitag beim Postamt 1, Rheinstrasse, von 8—12 Uhr vormittags und 4—6 Uhr nachmittags. Die Bescheinigung vom Kriegswohlfahrtsamt (Rheinstrasse 36), sowie die Stammkartennummern sind mitzubringen.

— Fernsprechbauarbeiten. Infolge zahlreicher Erkrankungen des Telegraphenbaupersonals sind bis auf weiteres grössere Verzögerungen in der Herstellung neuer Teilnehmerstellen unvermeidlich. Die Einrichtung neuer Sprechstellen wird in der Reihenfolge ihrer Anmeldung erledigt. Selbst bei Zahlung einer Gebühr von 15 Mark für besonders eilige Sprechstellen kann bestimmte Zusage über die Zeit der Herstellung nicht erteilt werden.

— Weihnachtspaketverkehr nach dem Felde. (Amtlich.) Um die über die Militärpaketämter zu leitenden Weihnachtspakete für die Truppen im Felde möglichst bis zum Feste ihren Empfängern zuführen zu können, müssen sie bis 2. Dezember ds. Js. aufgeliefert sein. In der Zeit vom 3. bis 25. Dezember ds. Js. werden Pakete für das Feld zur Beförderung nicht angenommen. Wegen der schwierigen Beförderungsverhältnisse nach den entfernter gelegenen Gebieten wird jedoch die Auflieferung von Paketen dahin bis zu den nächstehend angegebenen Tagen empfohlen: nach der Türkei und dem Kaukasus bis 20. Oktober, nach Rumänien und Italien bis 10. November, nach Finnland bis 20. November. Für Frachstücke werden dieselben Aufgabetermine empfohlen, doch tritt für sie die Annahmesperre ab 3. Dezember nicht ein. Der Päckchenverkehr wird durch vorstehende Anordnungen nicht berührt.

Hof und Gesellschaft.

Der Bataillonskommandeur in einem Garde-Reserve-regiment Prinz Diether zu Ysenburg und Büdingen ist in englische Gefangenschaft geraten.

Da sich der Papst für das Schicksal der Zarin und ihrer Töchter interessiert, wurden von dem österreichisch-ungarischen Konsul in Moskau bei den Bolschewiken Schritte getan. Die Antwort lautete dahin, man wisse nicht, wo sich die Zarin und ihre Töchter befänden. Da Zweifel an der Genauigkeit der Angaben bestanden, wurden vertrauenswürdige Personen mit Nachforschungen betraut.

Neues vom Tage.

— 19 000 Kriegsbeschädigte bei der Post. Nach den Feststellungen, die bis Ende Juli dieses Jahres reichen, werden bei den Postbehörden insgesamt etwa 19 000 Kriegsbeschädigte beschäftigt. Dauernde Beschäftigung bei der Post haben 14 380 Kriegsbeschädigte gefunden. 6700 von ihnen waren vor ihrer Einziehung zum Heeresdienst noch nicht bei der Post tätig. 3000 Schwerbeschädigte sind eingestellt worden. Ausserdem werden noch 4500 Kriegsbeschädigte vorübergehend bei den Postbehörden beschäftigt.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Ein deutsches Operettengastspiel wird mit Genehmigung der dortigen Heeresleitung am 20. November in der Krim unter der musikalischen Oberleitung von Dr. Günther beginnen. Für die Aufführungen, die vorläufig in Jalta und Lipadia stattfinden sollen, sind die Operetten „Fledermaus“ und „Rose von Stambul“ bestimmt worden.

— Muck und Kunwald interniert. Die „Signale für die musikalische Welt“ berichten, dass Dr. Karl Muck und Dr. Ernst Kunwald, über dessen amerikanische Bedrängnisse man sich in Deutschland mit Recht beunruhigte, jetzt in dem Gefangenenlager bei Fort Oglethorpe im Staate Georgia untergebracht sind. Das Lager ist mit drei Reihen Stacheldraht umsäumt, und in Schildwachenhäusern halten Posten mit Maschinengewehren Tag und Nacht Wache. Dreissig Fuss von der Stacheldrahtumzäunung entfernt ist eine weitere Stacheldrahtlinie gezogen. Wer diese überschreitet, auf den wird sofort mit Maschinengewehren geschossen. Die Internierten müssen um 6 Uhr morgens aufstehen. Eine halbe Stunde später bekommen sie das Frühstück, worauf sie sich an der Reinigung der Baracken beteiligen müssen. Von 8 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags wird gearbeitet, mit einer Unterbrechung für den Lunch um 12 Uhr. Erholung durch Ballspiel, Tennis und Spaziergänge innerhalb der Linie ist gestattet. Auch dürfen die Gefangenen etwas Gartenbau und Gemüsezücht betreiben. — Wie die „Signale“ ferner mitteilen, dürfen die bekannten österreichischen Dirigenten Stransky und Bodanzky (die nicht interniert wurden) ihren Beruf ausüben.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376.

Amtl. Fahrkarten-Ausgabe. Amtl. Gepäckabfertigung.

Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin.

Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolice ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Gesucht Pension

2 einbettige Zimmer mit fließendem Wasser.

Offerten mit Preis unter Nr. 701 an die Exp. d. Bl. 701

Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge.

Freitag, abends 5.30 Uhr.

Sabbath, morgens 9.00 .

„ „ nachmittags 3.00 .

„ „ Abends 6.15 .

Wochentage, morgens 7.15 Uhr.

„ „ abends 5.30 .

PALAST-HOTEL

Kranzplatz.

Mittwochs und Sonntags

Tee-Konzert im Wintergarten.

Ab 4 Uhr.

6-3

Bols-Stube

mit Original Holl. Kaffee

Webergasse 9.

Telephon 4682.

Kulmbacher und

Berliner Weisabier.

MODELL-KLEIDER
STRASSENKLEIDER NACHMITTAGSKLEIDER
• PELZE
J. BACHARACH
HOFLIEPERANT
Webergasse 4

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr.

535. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmr, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Nachklänge von Ossian“ N. W. Gade
2. Böhmisches Tänze Nr. 7 und 8 A. Dvorak
3. Tarantelle F. Liszt
4. Ave verum W. A. Mozart
5. Ouverture zu „Ein Sommernachts-traum“ F. Mendelssohn
6. Serenade Jos. Haydn
7. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner

Abend-Konzert.

8 Uhr.

536. Abonnements-Konzert

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmr, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Pigalos Hochzeit“ W. A. Mozart
2. Adagio aus der Sonate pathétique L. v. Beethoven
3. Erinnerung an C. M. v. Weber E. Bach
4. Münchner Kindl, Walzer C. Ebner
5. Ouverture zur Operette „Die schöne Galathee“ F. v. Suppé
6. Pizzicato-Polka L. Desormes
7. Fantasie aus der Oper „Die Stumme von Portici“ D. F. Auber
8. Kaiser Friedrich-Marsch C. Friedemann

Kaiser Friedrich Bad.**Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.**

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.KOSTUME
MÄNTEL
PELZE**J. HERTZ**

DAMEN-MODEN

LANGGASSE 20.

MORGENKLEIDER
BLUSEN

UNTERRÖCKE.

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume. — Weine erster Firmen.

Ab 7 Uhr:

676

Erstklassiges Künstler-Konzert

vom Schrammel-Trio Monashia.

Park-DieleWilhelm-
straße 36**Abends 8 Uhr.****Kaffee Habsburg:**

Erstklassiges Kaffee im Zentrum der Stadt.

Jeden Tag: Künstlerkonzert.

601

WEIN-KLAUSE POTHS

LANGGASSE 7

Vornehmes Wein-Zimmer.

NEU ERÖFFNET.

693

**J. & G. ADRIAN**

Königl. Hofspediteure

Wiesbaden

Speditionvon Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder TagesstundeJeder Fremde liest
das „Badeblatt“.**Tulpenstiel's
Konzert-
Palast**

Stiftstr. 18 Fernspr. 1036

Ab 16. Oktober 1918,
allabendlich 1/8 Uhr:**Helia?**
die HellseherinUnd die
übrigen Konzert-Solisten,
sowie die beliebten
Tulpenstiel-Konzerte.**Bunter Teil:**
Beginn punkt 8.30 Uhr.
Nur frühes Kommen sichert
Platz.Vorverkauf: 11—1 Uhr und ab
5 Uhr nachmittags.

Bringt euer Gold zur Reichsbank

Kammer-LichtspieleIntime Lichtbildbühne.
Mauritiusstr. 12. — Tel. 6137.**Klatschrosen.**

Schwank in 1 Aufzug.

Die Sereniy.Schauspiel in 4 Akten.
In den Hauptrollen: Lya Mara und
Erich Kaiser-Titz.— Samstag, 19. Oktober: —
Henny Porten (Die Sieger).**Thalia-Theater**

Rentner Wuppke im Schwitzbad.

Lustspiel in 4 Akten.

In den Hauptrollen: Carl Sandt
und Melitta Petri.

— Erst-Aufführung. —

Wir gingen einen schweren Pfad.Ein Herzensroman in 4 Akten.
In den Hauptrollen: Ludwig Beck,
Kgl. bayrischer Hofschauspieler und
Thea Steinbrecher vom Münchener
Schauspielhaus.**Monopol-Lichtspiele,**

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8.

Welche Seite im Lexikon?Ein geheimnisvoller Detektiv-
Roman in 4 Kapiteln.

In der Hauptrolle: Hugo Flink.

— Schöne Naturbilder. —

Im Gasthaus zur Ehe.Flott gespielter Schwank
voll überwältigend Situationskomik.**Kinephon-Theater,**

Taunusstrasse 1.

Ein grosser Erfolg!

5 Minuten zu spät.

Spannendes Schauspiel in 4 Akten
mit Mia May in der Hauptrolle.

Interessante Naturbilder.

Hedda Vernon in

Die Hochstaplerin.

Keine alltägliche Geschichte in 4 Akt.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 18. Oktober 1918.

Dienst- u. Freiplätze sind ausverkauft.
Zum Besten der Witwen- und Waisen-
Pensions- und Unterstützungs-Anstalt
der Mitglieder des Königl. Theater-
Orchesters.**1. Symphonie-Konzert**des
Königlichen Theater-Orchesters
unter Leitung des Königl. Kapell-
meisters Herrn Professor Franz
Mannstaedt und unter Mitwirkung
der K. u. K. Hofpianistin Frau
Wera Schapira (Klavier) aus Wien.

Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9 Uhr.

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch.

Ferusprecher 49.

Freitag, den 18. Oktober 1918.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- u. Fünffüngerkarten ungültig.
Erstes Gastspiel des
Oberbayerischen Bauern-Theaters
Direktion: S. Sandbichler u. W. Lanis**Almenrausch und Edelweiss.**Oberbayer. Volksstück mit Gesang
und Tanz in 5 Akten von H. Neuner

Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Tages-Fremdenlistenach den Anmeldungen vom 14. Oktober (Schluss aus der
gestrigen Nummer), 15. und vom 16. Oktober.

Reinsch, Hr. Kfm., Halle	Hessischer Hof
Rennert, Hr. m. Fr., Köln	Evangel. Hospiz
Reutner, Hr. m. Fr.,	Zur Sonne
Ribbert, Hr. Kgl. Kommerzienrat m. Fr., Köln	Nassauer Hof
Ringen, Hr. Architekt, Krefeld	Hessischer Hof
Rölle, Hr. Kfm., Siegen	Hotel Bender
Römer, Fr., Frankfurt	Münchener Hof
Rose, 2 Frln., Rüdgen	Hotel Bender
Roth, Frln., Höchst	Evangel. Hospiz
Röttgen, Hr. Fabr., Solingen	Grüner Wald
Rotter, Hr. Ing., Dortmund	Nassauer Hof
Rüdinger, Frln., Frankfurt	Hotel Wilhelma
Saatz, Hr. Fabr. m. Fr., Coswig	Schwarzer Bock
Sass, Fr. Offizier, Richtenberg	Weisses Ross
Schaefer, Hr. Oberleutn. m. Begl., Pforzheim	Nassauer Hof
Schäfer, Hr., Egerkingen	Zur Sonne
Schaltenbrand, Fr. Geheimrat, Trier	Reichspost
Schäufelin, Hr. Direktor Prof. Dr., Bremen	Taunus-Hotel
Scheffeltmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Hamborn	Hotel Vogel
Seherer-Emmel, Fr. Rent., Frankfurt	Pension Vollkammer

Schildknecht, Frln., Hamburg	Fremdenheim Pflug
Schilling, Hr. Kfm., Heilbronn	Hessischer Hof
Schlegelmilch, Hr. Kfm., Suhl	Weisse Lilien
Schmeltzer, Hr. Dipl.-Ing., Frankfurt	Vier Jahreszeiten
Schmeltzer, Fr., Strassburg	Frankfurter Hof
Schmidt, Frln., Elberfeld	Schwarzer Bock
Schmidt, Fr., Spandau	Villa Albrecht
Schmitt, Hr.,	Zur Sonne
Schmidt, Hr. Rent.,	Wiesbadener Hof
Schmidt, Hr. Leutn., Durlach	Wiesbadener Hof
Schmidt, Hr., Kempten	Zum neuen Adler
Schmidt, Hr. m. Fam., Mainz	Zur Sonne
Schmitt, Hr., Frankfurt	Hotel Rheinstein
Schmitt, Hr., Mainz	Zum Erbprinzen
Schönborn, Hr.,	Zum Falken
Schreiber, Hr., Mainz	Evangel. Hospiz
Schreitmüller, Hr.,	Hotel Berg
Schulte, Hr. Kfm. m. Fam., Rheidt	Hospiz z. hl. Geist
Schulze, Fr. Hotelbes., Danzig	Spiegel
Schulze, Hr. Kfm. m. Tochter, Osnabrück	Evangel. Hospiz
Schulze, Fr. Geologe Dr., München	Zum neuen Adler
Schwarz, Hr., Hannover	Hotel Bender
Schwarze, Hr. Fabr., Mainz	Schützenhof
Schween, Frln., Pirmasens	Sanatorium Dr. Dornblüth
Seebade, Fr., Seehausen	

Seemann, Fr., Kassel	Reichspost
Seemann, Hr. Leutn., Kassel	Reichspost
Seiberth, Hr. Hauptlehrer, Eppstein	Zur Traube
Senomler, Hr., Niederwalluf	Karlshof
Siebert, Hr. Kfm. m. Fr.,	Grüner Wald
Siegwert, Hr. Kfm., Saarbrücken	Grüner Wald
Siewers, Hr. Kfm., Düsseldorf	Frankfurter Hof
Simon, Hr. Ing., Hamburg	Nassauer Hof
Sonnenberg, Hr. Sanitätsrat Dr. med., Worms	Hessischer Hof
Sorg, Hr. Direktor, Benzberg	Grüner Wald
Sperling, Fr.,	Vater Rhein
von Stadler, Fr., Troisdorf	Rose
Stallforth, Fr., Charlottenburg	Evangel. Hospiz
Steinert, Hr. m. Fr., Jülich	Alteesaal
Sterck, Fr., Aachen	Michelsberg 10
Strack, Frln., Königstein	Taunus-Hotel
Thels, Frln., Karlsruhe	Evangel. Hospiz
Thiesohn, Hr., Eisenach	Zum neuen Adler
Thielemann, Hr., Giessen	Karlshof
Türk, Hr. Leutn., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Ulbrich, Hr. m. Fr., Dorsten	Wiesbadener Hof
Ulrich, Fr., Dodesberg	Taunus-Hotel
Utz, Hr. Kfm.,	Hotel Vogel
Vetter, Fr. m. Tochter, Ridesheim	Grüner Wald
Vogel, Hr. m. Fr., Danzig	Europäischer Hof

Vogt, Frln.,
Vogt, Hr. L.
Vogt, Fr., B.
Vollmer, Hr.
Vollrath, Hr.
Voss, Hr. A.
Wagner, Hr.
Wallenstein,
Walter, Hr.
Weibel, Hr.
Weise, Fr.
Wenzel, Fr.
Werzfasse,
Westphal,
Wietholz, H.
Winter, Fr.
Wojcikowski,
von Wolff,
Wortmann,
Zehewyski,
Zeyning, H.

Aders, Fr.
Ahlemann,
Ahrens, Fr.
Alsbach, H.
Anders, Hr.
Anschel, H.
Arnold, Hr.
Arnold, Fr.
Arnsperg, H.
Aronsohn, H.
Aufrechtig,
Augustin,
Baecker, F.
Bardorf, H.
Basse, Hr.
Bauer, Hr.
Becht, Frln.
Beck, Hr.
Bernards,
Bernauer,
Bickelhaup,
Bischoff, F.
Bleck, Fr.
Bleck, Fr.
Blum, Hr.
Bock, Hr.
Born, Hr.
Brandt, F.
Braun, Hr.
Bredbach,
von Breit,
Brennfeld,
Brohmer,
Buchmann,
Bugder, F.
Bürgel, H.
Caspers,
Cats, Hr.
Christian,
Christians,
Cohn, Hr.
von Crau,
Ollten, F.
Cyrus, Fr.
Dahmen,
Danckelm,

Danekwar,
Dick, Hr.
Dinger, Hr.
Dippe, H.
Dornig, F.
Ebert, H.
Eichenber,
Engelman,
Engler, F.
Erasta, F.
Fallböhm,
Fangmann,
Faust, H.
Feder, H.
Felbert, F.
Fink, Hr.
Fischer, F.
Fohrmann,
Föllinger,

Forker,
Franken,
Friedberg,
Friesen,
Fuchs, 2
Full, Fr.
Gabriel,
Gaebeche,
Gassert,
Gayl, H.
Gebb, F.
Gehring,
Gerhard,
Gerlich,
Gierau,
von Gill,
Gillman,
de Gior,
Glaser,
Gogler,
Goldstein,
Graf, F.
Grauma,
Gruber,
Haas, F.
Haasen,
Haelele,
Haferm,
von Ha,
Hähnel,
Hales,
Hambac,
Hampel,

Harder,
Hartens,
von Ha,
Heim,
Heim,
Helmke,
Helmk,

Vogt, Frl., Mülheim
Vogt, Hr. Leutn., Leipzig
Vogt, Fr., Bremen
Vollmer, Hr., Kreuznach
Vollrath, Hr.,
Voss, Hr., Apotheker, Schöneberg
Wagner, Hr. Kfm., Mainz
Wallenstein, Hr. Kfm., Köln
Walter, Hr., Ulm
Weibel, Hr., Ettendorf
Weise, Fr. m. Sohn, Rombach
Wenzel, Fr., Kreuznach
Werzfasse, Fr., Dören
Westphal, Hr., Berlin
Wienhals, Hr. Kfm., Aurich
Winter, Frl., Darmstadt
Wojciekowski, Fr., Frankfurt
von Wolff, Hr. Oberregierungsrat, Köln
Wortmann, Hr., Hagen
Zehewski, Hr.,
Zeyning, Hr. Kgl. Oberamtmann m. Fr., Sternbach
Zoeger, Hr. Kfm., Frankfurt
Zorn, Fr. Hotelbes., Swinemünde
Zschaller, Hr. Chemiker, Offenbach

Zur Sonne
Quisiana
Quisiana
Goldenes Kreuz
Taurus-Hotel
Goldenes Kreuz
Zum Erbprinzen
Kronprinz
Zur Stadt Biebrich
Zum Posthorn
Pension Weber
Goldenes Kreuz
Margarethenhof
Zur guten Quelle
Grüner Wald
Zum Erbprinzen
Weisses Ross
Nassauer Hof
Taurusstr. 75
Zum Falken
Kölnischer Hof
Karlshof
Spiegel
Nassauer Hof

Herrmann, Fr. Dr. med., Oberhausen
Hettler, Fr. Rent. m. Tochter, Frankfurt, Goldener Brunnen
Hild, Fr.,
Hirtz, Hr., Trier
Hitzegrad, Fr. m. Tochter, Bremen
Höflin, Hr. Kfm., München
Hoehn, Hr. Direktor, Busendorf
Holst, Fr., Elttrapp
Holzinger, Hr. Sanitätsrat Dr., Bayreuth
Honwald, Hr., Spandau
Hörsch, Hr. Kfm. m. Fr., Ahweiler
Holtze, Hr. Kfm. m. Tochter, Breslau
Huy, Hr. Fabrikdirektor, Haspe
Impf, Fr.,
Jaeger, Hr. m. Fr.,
Janssen, Hr. Kfm., Moers
Jerschke, Hr. Rent., Strassburg
Jesse, Hr. Geh. Reg.-Rat m. Fr., Köln
Johannsen, Frl., Worms
John, Frl. Schauspielerin, Eisenach
Jost, Hr. Kfm., Berlin
Kailing, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Kaiser, Hr. Direktor, Berlin
Kaiser, Hr.,
Kaiser, Hr. Dr. med., Mainz
Karpf, Hr. Kfm., Fulda
Kammler, Hr. Kfm. m. Tochter, Bamberg
Kell, Hr. Redakteur, Frankfurt
Kiel, Fr., Hannover
Kierdorf, Hr. m. Fr., Bonn
Kilb, Fr., Bonn
Kirbach, Hr. Kfm., Leipzig
Kleist, Hr. Leutn., Benrath
Klepper, Hr., Krefeld
Klingelhöfer, Hr., Darmstadt
Knöden, Hr. m. Fam., Metz
Koch, Fr., Köln
Koch, Hr. m. Fr., Hohensteinbach
Koch, Hr. Kfm., Elberfeld
Kolb, Fr., Hanau
König, Fr., Köln
Köpke, Fr. Rent., Malente
Koschneider, Fr., Pforzheim
Krahl, Hr. m. Fr., Dittmannsdorf
Krauthausen, Fr., Köln
Krausmann, Hr. Fabrikdirektor, München
Kreuzenberger, Frl.,
Kühl, Hr., Magdeburg
Kühl, Hr., Magdeburg
Kuhlmann, Hr., Darmstadt
Kumbruch, Hr., Langenfeld
Kurkewitz, Hr., Saarbrücken
Kürzer, Hr. m. Fr., St. Wendel
Lacour, Fr., Wilmersdorf
Landmann, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Lang, Hr., Mainz
Lange, Hr. m. Fr., Bonn
Laupe, Hr. Rent. m. Fam., Berlin
Lauffmann, Hr., Mannheim
Lehmann, Frl., Brüssel
Leitz, Hr. Ober-Postpraktikant, Frankfurt
Lertz, Fr., Köln
Levy, Hr. Kfm.,
Lilienfeld, Hr., Magdeburg
von Lilienstern, Hr. Major
Lippold, Hr., Leipzig
Lorenz, Hr. Kunstmaler, München
Lossen, Fr. Präsident,
Lotzenberg, Fr., Raunheim
Luckert, Hr. Stabsarzt m. Fr.,
Luey, Hr. Fabr. m. Fr., Bochum
Lug, Hr. Kfm., Köln
Ludwig, Fr., Koblenz
Lux, Hr. Fabr., Ludwigshafen
Matt, Hr.,
Masuch, Fr., Düsseldorf
Metzsohn, Hr. Rechtsanwalt, Posen
Mauke, Frl., Heppenheim
Maurer, Hr. Ing., Oberhausen
Maus, Hr. Mühlenbes., St. Goarshausen
Meckert, Fr., Rauschen
Meisen, Fr., Düsseldorf
Mendel, Hr. Kfm. m. Fr.,
Mertgenbach, Hr. Kfm., Kirm
Meyer, Fr., Bad Oeynhausen
Meyer, Fr. m. Tochter, Dortmund
Meyer, Fr., Charlottenburg
Michatowski, Hr. Architekt m. Fr., Posen
Michel, Hr. Kfm., Frankfurt
Mohrien, Hr. Gerichtsrat Dr., Minden
Müller, Hr. Ing. m. Fr., Kassel
Müller, Hr., Dortmund
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Hofheim
Müller, Hr. Leutn. m. Fr., Trier
v. d. Nahmer, Fr., Lg.-Schwalbach
Nassauer, Hr., Wehen
Noher, Fr., Berlin
Notte, Hr.,
Noer, Hr., Köln
Oehl, Fr. Veterinär m. Tochter, Bidingen

Webergasse 38
Goldener Brunnen
Reichspost
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Nassauer Hof
Hotel Berg
Hotel Viktoria
Zur Stadt Biebrich
Gasthof Krug
Schwarzer Bock
Reichspost
Allesaal
Zur Sonne
Metropole u. Monopol
Fremdenheim International
Nassauer Hof
Cordan
Continental
Dahlheim
Rose
Hotel Berg
Grüner Wald
Grüner Wald
Wilhelmshausen
Palast-Hotel
Nassauer Hof
Hotel Viktoria
Kaiser-Friedrich-Ring 84
Gasthof Krug
Union
Zum neuen Adler
Wilhelmshausen
Hotel Eppe
Wilhelmshausen
Zur Stadt Biebrich
Wiesbadener Hof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Vogel
Nassauer Hof
Hospiz z. hl. Geist
Pens. am Paulinenschloßchen
Pension Schupp
Reichspost
Fremdenheim International
Grüner Wald
Schützenhof
Hotel Eppe
Hotel Eppe
Hilfsgasse 14
Goldener Brunnen
Hotel Rheinstein
Hotel Vogel
Wiesbadener Hof
Spiegel
Schützenhof
Zum Falken
Rheingauer Hof
Zur Sonne
Cordan
Taurus-Hotel
Wiesbadener Hof
Zur Stadt Biebrich
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Hotel Rheinstein
Reichspost
Grüner Wald
Hotel Berg
Hotel Berg
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Sanatorium Dietenmühle
Nassauer Hof
Grüner Wald
Hamburger Hof
Kölnischer Hof
Zur guten Quelle
Taurus-Hotel
Wiesbadener Hof
Gasthof Krug
Grüner Wald
Pariser Hof
Zur guten Quelle
Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Villa Rupprecht
Pariser Hof
Grüner Wald
Cordan
Zum neuen Adler
Wilhelmshausen
Rheingauer Hof
Rheingauer Hof
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Cordan
Wiesbadener Hof
Pariser Hof
Zur Sonne
Wiesbadener Hof
Pension Columbia
Schwarzer Bock
Cordan
Union
Zum Landsberg
Taurus-Hotel
Villa Rupprecht
Bellevue
Kaiser-Friedrich-Ring 38
Gasthof Krug
Wiesbadener Hof
Rheingauer Hof
Kaiserhof
Union
Rose
Pension Heimberger
Goldener Brunnen
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Eppe
Taurus-Hotel
Gerichtstr. 1
Nassauer Hof
Pension Heinen
Privat-Hotel Petri
Zum neuen Adler
Kaiser-Friedrich-Ring 56
Taurus-Hotel
Schützenhof
Reichspost
Kaiserhof
Taurus-Hotel
Rosenstr. 3
Wiesbadener Hof
Reichspost
Union

Nach den Anmeldungen vom 15. Oktober 1918.

Aders, Fr. Oberleutn., Jüterbog
Ahlemann, Hr., Darmstadt
Ahrens, Fr., Hamburg
Alsbach, Hr. Kfm. m. Pfleger, Koblenz
Anders, Hr., Koblenz
Anschel, Hr. Dipl.-Ing., Dortmund
Arnold, Hr. Kfm., München
Arnold, Frl., Düsseldorf
Arnst, Fr. m. Tochter, Berlin
Aronsohn, Hr. Kfm., Köln
Aufrecht, Hr. Kfm., Charlottenburg
Augustin, Hr. Rittm. m. Bursche,
Baeker, Fr. Rent. m. Tochter, Remscheid
Bardorf, Hr. Lehrer, Frankfurt
Basse, Hr., Hof Biebrich
Bauer, Hr. Fabr. m. Fr., Hanau
Becht, Frl., Dörfeld
Beck, Hr. Kfm. m. Fam., Worms
Bernards, Hr. Leutn., Schwerin
Bernauer, Fr., Hennef
Bickelhaupt, Hr. Fabr., Eberstadt
Bischoff, Frl., Elberfeld
Bleck, Fr. Gutbes. m. Tochter,
Bleck, Fr., Marburg
Blum, Hr. Kfm., Darmstadt
Bock, Hr., Oberursel
Born, Hr. Oberarzt Dr., Königsberg
Brandt, Frl., Montabaur
Braun, Hr. Kfm., Aachen
Bredbach, 2 Frl., Essen
von Breiten-Landenberg, Fr., Völklingen, Goldener Brunnen
Brennfeld, Hr. Leutn., Elberfeld
Brohmer, Fr., Frankenberg
Buchmann, Fr., München
Bugger, Hr. m. Fr., Mannheim
Bügel, Hr. Bärstadt
Caspers, Fr., Düsseldorf
Cats, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Christian, Hr., Stuttgart
Christiansen, Hr.,
Cohn, Hr. Kfm., Berlin
von Crausen, Fr. Rechnungsrat,
Curtis, Hr. Direktor, Frankfurt
Cyrus, Fr., Erlangen
Dahmen, Hr. Leutn. m. Fr.,
Danckelmann, Fr. Oberforstmeister, Grunewald
Danckwardt, Hr. Kfm., Oldenburg
Dick, Hr., Hagen
Dinger, Hr., Bülh
Dippe, Hr. m. Fr., Mainz
Dornig, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Ebert, Hr. Inspektor m. Fr., Berlin
Eichenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Engelmann, Fr. Fabr., Heiligenstadt
Engler, Hr. Leutn.,
Ersta, Frl., Mayschoß
Fallböhm, Hr. Inspektor, Berlin
Fangmann, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt
Faust, Hr. Kfm., Solingen
Feder, Hr., Metz
Felbert, Hr. Major, Düsseldorf
Fink, Hr., Frankfurt
Fischer, Hr. Chemiker Dr., Offenbach
Fohrmann, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Föllinger, Hr. Bürgermeister m. Fam. u. Begl.
Forkert, Hr., Stettin
Franken, Hr. m. Fr.,
Friedberg, Hr. Oberleutn.,
Friesen, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
Fuchs, 2 Frl.,
Füll, Fr.,
Gabriel, Hr., Münzersheim
Gäbchenberger, Hr. Kfm., Berlin
Gassert, Fr., Lg.-Schwalbach
Gayl, Hr., Neustadt
Gebbs, Fr. Sanitätsrat m. Begl., Worms
Gehring, Hr. Mühlenbes. Dillenburg
Gerhardi, Hr. Apotheker m. Fr., Schalteismühle, Grüner Wald
Gerlich, Hr. m. Fr., Carmerau
Gierau, Fr. Gehelmsrat,
von Gillhausen, Fr., Krefeld
Gillmann, Hr. Ing., München
de Giorgi, Fr. Rent. m. Begl., Essen
Glaser, Fr. Oberleutn., Bielefeld
Gogler, Fr., Erfurt
Goldstein, Fr., Berlin
Grab, Frl., Frankfurt
Graumann, Hr. Kfm., Limburg
Gruber, Fr., München
Haas, Fr., Cleve
Haasen, Hr. m. Fr.,
Haefele, Fr. Oberst, Neu-Ulm
Hafermann, Hr., Neuenhain
von Hagen, Fr.,
Hähnel, Hr. Mühlenbes., Albersdorf
Hales, Hr., Wetzlar
Hambach, Hr. Kfm., Fulda
Hampel, Hr. Gerichtsassessor a. D. Dr. iur., Köln
Harder, Hr. Staatsanwalt m. Fr., Krefeld
Hartenstein, Hr., Bad Homburg
von Hartwig, Kadett, Bensberg
Heim, Fr. m. Tochter, Luxemburg
Heinemann, Hr., Osnabrück
Hellmannberger, Hr. stud. jur., Barmen
Helmk, Hr., Fulda

Villa Frank
Haus Icke
Kölnischer Hof
Imperial
Zum Falken
Pariser Hof
Hotel Berg
Villa Rupprecht
Pariser Hof
Hotel Vogel
Grüner Wald
Rose
Bellevue
Karlshof
Goldener Brunnen
Grüner Wald
Schützenhof
Continental
Grüner Wald
Haus Wenden
Taurus-Hotel
Pension Heinen
Wiesbadener Hof
Villa Olanda
Rheingauer Hof
Zur Sonne
Reichspost
Continental
Pariser Hof
Kaiserhof
Goldener Brunnen
Wilhelmshausen
Continental
Bellevue
Bellevue
Rheingauer Hof
Zur guten Quelle
Kaiserhof
Grüner Wald
Haus Icke
Allesaal
Hotel Berg
Karlshof
Hotel Berg
Reichspost
Hospiz z. hl. Geist
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Zur Stadt Biebrich
Taurus-Hotel
Taurusstrasse 23
Karlshof
Wiesbadener Hof
Hotel Viktoria
Bellevue
Grüner Wald
Zur Sonne
Zur Stadt Biebrich
Grüner Wald
Cordan
Zum guten Quelle
Continental
Nassauer Hof
Grüner Wald
Pension Heimberger
Zur Stadt Biebrich
Pension Heimberger
Hotel Viktoria
Einhorn
Hospiz z. hl. Geist
Villa Rupprecht
Zur Stadt Biebrich
Kaiserhof
Rheingauer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Webergasse 38
Metropole u. Monopol
Bellevue
Schützenhof
Bellevue
Rheingauer Hof
Zum Falken
Pariser Hof
Köln
Zum neuen Adler
Pension Rupp
Schwarzer Bock
Hotel Viktoria
Schwarzer Bock
Cordan
Pension Heinen
Zum Falken

Kaiser-Friedrich-Ring 84
Gasthof Krug
Union
Zum neuen Adler
Wilhelmshausen
Hotel Eppe
Wilhelmshausen
Zur Stadt Biebrich
Wiesbadener Hof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Vogel
Nassauer Hof
Hospiz z. hl. Geist
Pens. am Paulinenschloßchen
Pension Schupp
Reichspost
Fremdenheim International
Grüner Wald
Schützenhof
Hotel Eppe
Hotel Eppe
Hilfsgasse 14
Goldener Brunnen
Hotel Rheinstein
Hotel Vogel
Wiesbadener Hof
Spiegel
Schützenhof
Zum Falken
Rheingauer Hof
Zur Sonne
Cordan
Taurus-Hotel
Wiesbadener Hof
Zur Stadt Biebrich
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Hotel Rheinstein
Reichspost
Grüner Wald
Hotel Berg
Hotel Berg
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Sanatorium Dietenmühle
Nassauer Hof
Grüner Wald
Hamburger Hof
Kölnischer Hof
Zur guten Quelle
Taurus-Hotel
Wiesbadener Hof
Gasthof Krug
Grüner Wald
Pariser Hof
Zur guten Quelle
Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Villa Rupprecht
Pariser Hof
Grüner Wald
Cordan
Zum neuen Adler
Wilhelmshausen
Rheingauer Hof
Rheingauer Hof
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Cordan
Wiesbadener Hof
Pariser Hof
Zur Sonne
Wiesbadener Hof
Pension Columbia
Schwarzer Bock
Cordan
Union
Zum Landsberg
Taurus-Hotel
Villa Rupprecht
Bellevue
Kaiser-Friedrich-Ring 38
Gasthof Krug
Wiesbadener Hof
Rheingauer Hof
Kaiserhof
Union
Rose
Pension Heimberger
Goldener Brunnen
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Eppe
Taurus-Hotel
Gerichtstr. 1
Nassauer Hof
Pension Heinen
Privat-Hotel Petri
Zum neuen Adler
Kaiser-Friedrich-Ring 56
Taurus-Hotel
Schützenhof
Reichspost
Kaiserhof
Taurus-Hotel
Rosenstr. 3
Wiesbadener Hof
Reichspost
Union

Einküchenhaus
Haus Dambachtal
Neuberg 4
Neuzettliche und preisw. Pension am Platz für Dauer-
mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 9.00 Mk. an
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser
Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus.
Waldenstraße.

Heim auch für Offiziers-Familien.

Schlipper, Hr. Kfm., Solingen
Schmidt, Fr. m. Tochter, Altenkirchen
Schmitz, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Ehneider, Fr., Oschatz
Schneider, Fr., Bad Schwalbach
Schneider, Hr. m. Fr., München
Schröder, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Schröder, Hr. Oberlehrer, Mainz
Schwabe, Hr. Kfm., Aschersleben
Schwarz, Hr. Kfm., Rittm., Freiburg
Schweigert, Hr. m. Fr., Boppard
Schwering, Hr. Leutn.,
Schwinger, Hr., Mülheim
von Seemen, Hr. Dr. m. Fr. u. Kinderfrl., Karlsruhe
Seliger, Hr. Oberleutn.,
Seuser, Hr. Dr. med. m. Fr., Neuwied
Siegwart, Hr. Kfm., Saarbrücken
Sinnack, Hr. Hoteldirektor, Köln
Span, Hr. Kfm., Reutlingen
Specht, Hr. Pastor, Gross-Doley
Sprengel, Frl., Neustadt
Stäber, Hr. Kfm., Dresden
Stavenow, Hr. Fabrikbes., Berlin
Steffen, Hr. Direktor, Völklingen
Steinel, Frl., Darmstadt
Stiebeling, Fr. Landesger.-Rat Dr., Lüneburg, Christl. Hospiz II
Stiefel, Hr., Runderoth, Christl. Hospiz II
Stock, Hr., Dresden, Dahlheim
Stoll, Hr. Fabr., Lichtenfels, Hotel Berg
Stoelzer, Hr., Metropole u. Monopol
Stroheck, Hr. Rittm. m. Fr., Krefeld, Hotel Viktoria
Strücker, Frl., Hospiz z. hl. Geist
Stuckenschmidt, Fr. Oberst m. Sohn, Magdeburg, Kapellenstrasse 8
Stumpf, Hr. Leutn., Reichspost
Sumpf, Hr. Fabr., Löhau, Grüner Wald
Sussewind, Hr. Fabr., Sayn, Nassauer Hof
Tappen, Fr., Neuss, Zur guten Quelle
Thomas, Hr. Feldhilfsarzt, Marburg, Wilhelmshausen
Tiedie, Hr. Leutn., Paderborn, Grüner Wald
Tobias, Hr. Kfm., Köln, Nassauer Hof
Töpke, Fr., Braunschweig, Villa Olanda
Trachte, Fr., Vohwinkel, Gasthof Krug
Tuschen, Fr., Berghofen, Zum Falken
Ulrich, Hr. Direktor, Magdeburg, Haus Pasqual
Ulrich, Hr. Fabr., Berlin, Haus Wenden
Ulrich, Hr. Bankier m. Fam., Lichtenfelde, Villa Rupprecht
Victor, Fr., Düsseldorf, Villa Olanda
Waldeck, Hr. Kfm., Bielefeld, Wiesbadener Hof
Waldow, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt, Hotel Vogel
Wander, Hr. Offizier, Karlsruhe, Haus Wenden
Warachauer, Hr. m. Fr., Berlin, Continental
Wassend, Hr., Köln, Schwarzer Bock
Weber, Hr. Kfm., Köln, Metropole u. Monopol
Weber, Fr., Kaiserslautern, Schützenhof
Wehberg, Fr. m. Kinder, Cuxhaven, Frankfurter Hof
Weibel, Fr. Dr., Berlin, Reichspost
Weil, Hr. Dr., Strassburg, Bellevue
Weiler, Hr. Kfm. m. Mutter, Elberfeld, Palast-Hotel
Weinsheimer, Hr. Dr. med., Breslau, Grüner Wald
Weiss, Hr. m. Sohn, Oberwesheim, Zur Stadt Biebrich
Weltz, Fr., Strassburg, Zum Falken
Weltz, Hr., Strassburg, Zum Falken
Werntgen, Hr. Fabr. m. Fr., Köln, Residenz-Hotel
Wenzel, Hr. Kfm., Charlottenburg, Hotel Berg
Westenhausen, Hr. Hptm. m. Fr., Strassburg, Grüner Wald
Weyl, Hr., Neheim, Rheingauer Hof
Wiegand, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Kaiserhof
Winter, Hr. Kfm. m. Fr., Köln, Wiesbadener Hof
von Wurmb, Fr. Oberst, Strassburg, Nassauer Hof
Wurmser, Hr., Strassburg, Zur Stadt Biebrich
Ziegenspeck, Fr. m. Tochter, Eschenau, Zum Falken
Zimmer, Fr., Darmstadt, Zum Falken
Zimmermann, Hr., Zum Falken

Nach den Anmeldungen vom 16. Oktober 1918.

Abicht, Hr. Landrat, Westerborg
Adelhof, Fr. m. Begl., Kaiserhof
Albrecht, Fr., Breslau, Webergasse 29
Anschel, Hr. Ing. m. Fam., Dortmund, Schwarzer Bock
Bier, Hr. Leutn. m. Fr., Wülfrath, Palast-Hotel
Beck, Hr. Leutn., Barmen, Schwarzer Bock
Becker, Hr., Worms, Hotel Rheinstein
Becker, Hr. m. Fam., Sulzbach, Zum Falken
Bender, Hr., Oppau, Zum Falken
Bergher, Fr., Hannover, Zur Stadt Biebrich
von Bezold, Hr. Landrat, Usingen, Rose
Bingen, Fr., Düsseldorf, Kaiserhof
Binold, Hr. Hptm., Zum Erbprinzen
Bleck-Heimsoot, Fr. Rittergutsbes., Heimsoot, Hotel Berg
Blum, Frl., Kiedrich, Quisiana
Börner, Hr. Hptm. m. Fr., Frankfurt, Frankfurter Strasse 85
Brau, Fr., Ronsdorf, Rose
Brau, Hr. Leutn., Ronsdorf, Englischer Hof
Brecht, Hr. Leutn., Hessischer Hof
Bruch, Fr., Saarbrücken, Continental
Brückehaus, Hr. Kfm., Köln, Grüner Wald
Bücher, Frl. Lehrerin, Dickschied, Reichspost
Burkard, Frl., Ulm, Schiersteiner Strasse 9
Busch-du Fallois, Fr., Krefeld, Radesheimer Strasse 29
Claus, Hr., Baden, Primavera
Cordier, Hr. Kfm., Saarbrücken, Evangel. Hospiz
Cramer, Hr. Kfm., Berlin, Union
Dees, Hr. K. K. Hptm. a. D., Wien, Wiesbadener Hof
Dettweiler, Frl., Cronberg, Privathotel Colonia
Dillinger, Hr. Fabr. m. Fr., Hamburg, Allesaal
Dittmann, Hr. Kfm., Hotel Rheinstein
Dreyfus, Hr. Kfm., Strassburg, Bellevue
Eberle, Hr. m. Fr., Mainz, Zum Erbprinzen
Eichhorn, Hr. Kapellmeister, Zum Erbprinzen
Eigen, Hr. Kfm., Stuttgart, Wiesbadener Hof
Ernst, Hr. Ing. m. Fr., Merseburg, Reichspost
Fabian, Fr., Köln, Kaiserhof
Feders, Fr. Prof., Primavera
Fein von Feilitzsch, Evangel. Hospiz
Finger, Frl., Bellevue
Fölsche, Hr. Gehl. Regierungsrat Dr. jur., Charlottenburg
Foest, Hr. Oberst m. Fr., Kassel, Sanatorium Nerotal
Früntein, Hr., Potsdam, Haus Humboldt
Fürst, Hr. Kfm. m. Fr., Köln, Bierstädter Str. 7
Grüner Wald

Galke, Fr., Schwarzenborn
 Galke, Fr., Hannover
 Gerhard, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Gnad, Kind, Elzerath
 Gnuschke, Fr., Sofia
 Gottschall, Fr., Saarbrücken
 Goetze, Hr. Major, Metz
 Graf, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Grah, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen
 Greiner, Fr., Lauscha
 Grünthal, Hr. Kfm., Schöneberg
 Gutbell, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Hahnen, Fr., Krefeld
 Haller, Hr., Mannheim
 Hamacher, Hr. Oberlehrer,
 Hasselbacher, Hr. Major, Bonn
 Hauke, Hr. Leutn., Charlottenburg
 Heinrichs, Hr. Prediger, Elberfeld
 Heli, Hr. Offizier, Lg.-Schwalbach
 Hellriegel, Hr. Leutn.,
 Henke, Fr. Generalmajor, Sonnenberg
 Hirsch, Hr. Leutn. m. Fr., Ehrenbreitstein
 Hoffmann, Hr., Kreuznach
 Höfling, Schülerin Fulda
 Hohn, Hr.,
 Hühnebeck, Hr. Fabr., Essen
 Jacobi, Hr. Pfarrer, Trier
 Jaeger, Hr. Kfm., Burgstein
 Jochum, Hr. m. Fr., Owerschied
 Jochmann, Fr., Pianistin,
 Keppel, Hr. Kfm., Gross-Lichterfelde
 Kipp, Fr., Darmstadt
 Kirsche, Hr. Rittergutsbes. Dr., Treutzechen
 Klausner, Hr., Charlottenburg

Hotel Saalburg
 Bellevue
 Pfälzer Hof
 Pfälzer Hof
 Sanatorium Nerotal
 Zur Stadt Biebrich
 Alleeaal
 Pfälzer Hof
 Zur guten Quelle
 Friedrichstr. 8
 Alleeaal
 Pfälzer Hof
 Reichspost
 Zur Stadt Biebrich
 Zum Falken
 Taunus-Hotel
 Gasthof Krug
 Evangel. Hospiz
 Hotel Rheinstein
 Grüner Wald
 Evangel. Hospiz
 Grüner Wald
 Pagenstechers Augenklinik
 Haus Fliegen-Steiner
 Pfälzer Hof
 Alleeaal
 Evangel. Hospiz
 Grüner Wald
 Zur Stadt Biebrich
 Schwalbacher Str. 57
 Pension Weber
 Pfälzer Hof
 Continental
 Kaiserhof

Kleymann, Fr., Essen
 Kohl, Hr. Oberstabsarzt, Reutlingen
 Köhler, Hr. Leutn., Zittau
 Krahwinkel, Fr., Bonn
 Kranz, Hr. Kfm., Frankfurt
 Krause, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Kumpfmiller, Hr. Direktor Dr., München
 Kunz, Hr. Leutn. m. Fr.,
 Küsters, Hr. m. Fr., Düsseldorf
 Labus, Hr.,
 Langellittig, Hr. Kfm., Witten
 Laubenheimer, Hr. Leutn., Darmstadt
 Lehmann, Hr. m. Fr., Hamburg
 Leiser, Hr., Mainz
 von Lerch, Hr. Oberleutn.,
 Lex, Hr. Landrat, Weiburg
 Lippinski, Exzell., Fr. Generalleutn., Charlottenburg
 Lippelt, Hr. Dipl.-Ing., Hamburg
 Lohmeyer, Hr. Hptm., Gütersloh
 Loewy, Fr., Düsseldorf
 Ludewig, Fr., Bonn
 Ludwig, Hr. Leutn., Dresden
 Maas, Hr.,
 Mahn, Hr., Hermsdorf
 Mai, Fr., Wetter
 Maiwald, Fr., Essen
 Maurer, Hr. Ing. m. Fr., Duisburg
 Meng, Fr. m. Begl., Düsseldorf
 Menges, Hr. m. Fr., Bechtolsheim
 Menth, Hr., Rittershausen
 Mettmann, Fr., Essen
 von Meyenberg, Fr.,
 Meyer, Hr., Dr. phil. m. Fr., Uerdingen

Alleeaal
 Kölnischer Hof
 Wilhelmshausen
 Reichspost
 Zum Erbprinzen
 Gasthof Krug
 Taunus-Hotel
 Union
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Hotel Rheinstein
 Gasthof Krug
 Kaiserhof
 Rose
 Hotel Berg
 Gustav Freytagstr. 4
 Wiesbadener Hof
 Quisisana
 Grüner Wald
 Reichspost
 Wiesbadener Hof
 Silvana
 Zum Erbprinzen
 Evangel. Hospiz
 Gasthof Krug
 Hotel Berg
 Pension Kalz
 Wiesbadener Hof
 Zur guten Quelle
 Alleeaal
 Gartenstr. 32
 Rose

Meyer, Fr., Dudweiler
 Michel, Hr. m. Fr., Halle
 Michaelis, Hr. Landesbeirat Dr.,
 von Moszerenska, Fr. Rittergutsbes.,
 Mosbacher, Hr. Sanitätsrat Dr. med., Bochum
 von Muczenski, Hr.,
 Müller, Fr., Frankfurt
 Müller, Hr. m. Begl., Köln
 Müller, Fr., Köln
 Münch, Fr.,
 Mürke, Fr., Berthelsdorf
 Naumann, Hr. Hptm. a. D. m. Fr.,
 Neis, Hr. Hoteller, Soden
 Baronin von Neuenstein-Rodeck, Sonnenberg, Pens. Weber
 Nieberle, Hr. Tierarzt Dr., Hamburg
 Niepraschk, Fr. Oberstabsarzt Dr., Marburg
 Nordt, Fr., Köln
 Patzka, Hr., Berlin
 Petry, Fr. Lehrerin a. D., Elzerath
 Pieper, Fr. m. Begl., Oberhausen
 Pinto, Hr. Kfm., Krefeld
 Plock, Fr., Charlottenburg
 von Poucet, Fr. Major, Stolp
 Priester, Hr. Generaldirektor, Charlottenburg, Hess. Hof
 Grün Pücker, Gaildorf
 Quincke, Hr. Kfm., Altena
 Redmann, Hr. m. Fr., Schwetzingen
 Reibling, 2 Frln., Ginnheim
 Richterrung, Kind, Münster a. St.
 Rohde, Hr. Kfm., Hamburg
 Rolfs, Hr. Kfm., Bad Kreuznach

Zur Stadt Biebrich
 Rose
 Kaiserhof
 Palast-Hotel
 Grüner Wald
 Sanatorium Dr. Labowski
 Zum Erbprinzen
 Grüner Wald
 Reichspost
 Mühlgrasse 9
 Evangel. Hospiz
 Beuers Privathotel
 Hotel Berg
 Haus Winter
 Haus Dambachthal
 Goldenes Ross
 Gasthof Krug
 Pfälzer Hof
 Hotel Berg
 Grüner Wald
 Sanatorium Nerotal
 Quisisana
 Evangel. Hospiz
 Wiesbadener Hof
 Hotel Berg
 Lothringer Strasse 30
 Wallufer Str. 8
 Vier Jahreszeiten
 Union

(Schluss in der nächsten Nummer.)

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 5. Oktober 1918

Baronin von Beust. Frau Bergrat Lindner u. Tochter. General Alex Siegner. Leut. Haltenhoff. Kurt Ritter von Ublagger, K. K. Hauptm. Frau Geheimrat Wollfram. Rittm. Ende
 Hans Graf v. Pfeil. Frau Rittergutsbesitzer Lentholt u. Tochter. Major Adolf Teschow. Fabrikant Karl Klingenspohr u. Frau. Fabrikant Julius Krämer. Major Frhr. v. Wrangel. Fabrikant
 Emil Rubens. Major Adolf v. Jensen. Oberst u. Reg.-Komm. W. Alberti. Leut. Alex Rupke. Fräulein Widemann. Frau Milly Busjaeger. Leut. Cordes. Frau H. Schroeder u. Schwester.
 Dr. Hilers. Leut. Penner, Reg.-Ref. H. K. v. Armin-Zuesedom. Frau F. Kleemann m. Gesellschafterin Fr. Hess. Oberl. z. See Bernhard Klotz. Frau M. Gumprecht. Hauptm. Nitsche u.
 Frau. Leut. Paul Heilmann. Frau Vera Fortlage. Frau Veit u. Tochter. Jean Gottsmann u. Frau. Leut. z. See Fritz Hannensen u. Frau. Frau Landrat Frantz u. Tochter. Reg.-Refer.
 Dietrich Frantz. Ministerialassessor G. Bierstadt. Frau Major Becker Crocogino. Fräul. Dora Markgräfe. Hauptm. Braune. Leut. Conrad Gehrke u. Frau. Rittm. Hans Buggenhagen. Carl
 Gröncke u. Frau.

Mutzblatt

Nr. 159 vom 18. Oktober 1918.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf
 Freitag, den 18. Oktober 1. Jg., nachmittags 4 Uhr,
 in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst ein-
 geladen.

Tagesordnung.

1. Vorlage betr. die Umgründungs-Ordnung. Ver. Fin.-A.
2. Verkauf einer städtischen Feldwegfläche an der Richard-Wagner-
 Straße. Ver. Fin.-A.
3. Beilegung von Bäumen in einigen Straßen hiesiger Stadt.
 Ver. Bau-A.
4. Neuwahl von Mitgliedern der Einkommensteuer-Voreinschätzungs-
 Kommission. Ver. Wahl-A.
5. Beschl. von Mitgliedern der Einkommensteuer-Veranlagung-
 Kommission. Ver. Wahl-A.
6. Pensionierung eines städtischen Beamten. Ver. Org.-A.
7. Antrag des Stadtverordneten Siebert:
 „Die Stadtverordneten-Versammlung wolle beschließen, den
 Magistrat zu ersuchen, bei den zuständigen Militärbehörden
 dahin zu wirken, daß die in und bei Wiesbaden aufgestellten
 Flakbatterien das Feuer auf feindliche Flugzeug erst dann er-
 öffnen, wenn diese in ihrem Schußbereich angelangt sind.“
8. Vorlage betr. die Magistrats-Ergänzungs- und Ersatzwahlen.
9. Vorlagen betr. Anstellung des Professors Dr. Ritterling und
 neue Vertragsregelung mit Musikdirektor Schürich.
10. Geheime Sitzung.

Wiesbaden, den 15. Oktober 1918.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Verkauf von Kartoffeln.

die sich noch nicht zur Aufzucht für den Winter eignen.
 Wegen anhaltend harter Belieferung mit Kartoffeln werden
 in den Kartoffel-Verkaufsstellen von Donnerstag, den 16. Oktober
 bis Samstag, den 19. Oktober cr., die Kartoffelmengen für die
 Woche von Montag, den 4. November bis Sonntag, den 10. November
 auf Feld 45 veranschlagt. Die Felder 42, 43, 44 und 45 werden am
 Sonntag, den 20. Oktober, ungelöst. Die Haushaltungen
 werden dringend ersucht, die Kartoffeln rechtzeitig abzuholen und
 die auf Feld 43 erhaltenen Kartoffeln für die Woche vom 21. bis
 27. Oktober, die auf Feld 44 erhaltenen Kartoffeln für die
 Woche vom 28. Oktober bis 3. November und die auf Feld 45
 erhaltenen Kartoffeln für die Woche vom 4. bis 10. November auf-
 zuheben. Ein Ersatz für vorzeitig verbrauchte Kartoffeln kann
 unter keinen Umständen gewährt werden. Rasse Kartoffeln müssen
 zum Trocknen ausgedreht werden.

Wiesbaden, den 16. Oktober 1918.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Personenstandsaufnahme betr.
 Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 10. d. M.
 machen wir darauf aufmerksam, daß am 17. d. Mts. mit der Ein-
 ziehung der ausgegebenen und ordnungsmäßig ausgefüllten Personen-
 standsergebnisse begonnen wird. Die Hauseigentümer und Familien-
 vorstände sind dafür verantwortlich, daß die Verzeichnisse richtig
 aufgestellt und zum Abholen bereit gelegt werden; auch ersuchen
 wir dieselben, den mit dem Einsammeln beauftragten Personen die
 zur Berichtigung bzw. Ergänzung der Verzeichnisse etwa noch er-
 forderlichen Angaben zu machen.

Dabei weisen wir wiederholt darauf hin:
 1. Daß jeder Besitzer eines bewohnten Grundstücks oder dessen
 Vertreter verpflichtet ist, der mit der Aufnahme des Personenstandes
 betrauten Behörde die auf dem Grundstück vorhandenen Personen mit
 Namen, Berufs- oder Erwerbsart, Geburtsort, Geburtsdatum und
 Religionsbekenntnis, für Arbeiter, Dienstboten und Gewerbegehilfen,
 auch den Arbeitgeber und die Arbeitsstätte anzugeben.
 2. Daß die Haushaltungsvorstände den Hausgehirnen oder deren
 Vertreter über die zu ihrem Hausstande gehörigen Personen ein-
 fache Unter- und Schlafstellenmieten, und daß Arbeiter, Dienstboten
 und Gewerbegehilfen den Haushaltungsvorständen oder deren Ver-
 tretern Auskunft über ihre Arbeitgeber und die Arbeitsstätte erteilen
 zu müssen haben.

Wer diese von ihm erforderliche Auskunft verweigert, oder ohne
 genügenden Entschuldigungsgrund in der gefestigten Frist gar nicht,
 oder unrichtig erteilt, wird nach § 74 des Einkommensteuergesetzes
 mit einer Geldstrafe bis zu dreihundert Mark bestraft.

Wiesbaden, den 16. Oktober 1918.

Der Magistrat.

Militärische Jugendvorbildung der Residenz-
stadt Wiesbaden.

Am Mittwoch den 16. ds. Mts. hat für alle 4 Kompagnien
 gleichzeitig der Dienst im Jugendheim begonnen. Jungmänner, die
 an diesem Tage verhindert waren zu erscheinen, werden dringend
 aufgefordert, sich persönlich nach den Dienststunden ihrer Kompagnie
 zu erkundigen. Neuaufnahmen finden an jedem Dienstabend 8½ Uhr
 im Jugendheim statt.

Wiesbaden, den 19. Oktober 1918.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Die in der Bekanntmachung vom 29. August 1917 festgesetzten
 Normalpreise für Särge sind infolge Erhöhung der Preise für
 die Rohmaterialien durch Magistratsbeschluss vom 20. August 1918
 Nr. 1067 auf die nachstehenden Sätze erhöht worden:

A. Särge für Erwachsene.

1. Sarg, einfach mit 4 Griffen und einfachem An-
 strich, sog. Schieferhülle 50.50 M.
 (Rl. 3).

Einlegen 2 Mann je 0,75 M = 1,50 M

2. Sarg, wie vor, gewölbt 55.50 M.
 (Rl. 3).

Einlegen 2 Mann je 0,75 M = 1,50 M

3. Sarg, mit Stäben und 4 Griffen, gelb lackiert 72.— M.
 (Rl. 2).

3a. Sarg, wie vor, schwarz lackiert 78.— M.
(Rl. 2).

Einlegen 2 Mann je 0,75 M = 1,50 M

4. Sarg, schräg, mit Holzleiste und 4 Griffen, gelb
 lackiert 103.50 M.
 (Rl. 2).

4a. Sarg, wie vor, schwarz lackiert 110.50 M.
(Rl. 2).

Einlegen 2 Mann je 0,75 M = 1,50 M

5. Sarg, schräg, gefleht, mit 6 Griffen, gelb lackiert 127.50 M.
 (Rl. 1).

5a. Sarg, wie vor, schwarz lackiert 151.— M.
(Rl. 1).

Einlegen 2 Mann je 1,50 M = 3.— M

6. Sarg, mit reicher Reklung und 6 Griffen, gelb
 lackiert 158.50 M.
 (Rl. 1).

6a. Sarg, wie vor, schwarz lackiert 171.50 M.
(Rl. 1).

Einlegen 2 Mann je 1,50 M = 3.— M

7. Sarg, mit einfacher Reklung und 8 Griffen,
 gebeizt und mattiert 277.— M.
 (Rl. 1).

7a. Sarg, wie vor, naturpoliert 303.50 M.
(Rl. 1).

Einlegen 3 Mann je 1,50 M = 4,50 M

8. Sarg, mit Reklung ringsum und reicher Aus-
 stattung, mit 8 Griffen, gebeizt und mattiert 303.50 M.
 (Rl. 1).

8a. Sarg, wie vor, naturpoliert 325.— M.
(Rl. 1).

Einlegen 3 Mann je 1,50 M = 4,50 M

9. Sarg, einfach gefleht, bis 0,70 m lang, gelb
 lackiert 14.— M.

1a. Sarg, wie vor, schwarz lackiert 16.— M.

2a. Sarg, desgl., bis 1 m lang, gelb lackiert 19.25 M.

3a. Sarg, desgl., schwarz lackiert 22.25 M.

4a. Sarg, desgl., bis 1,30 m lang, gelb lackiert 38.— M.

5a. Sarg, desgl., schwarz lackiert 38.75 M.

6a. Sarg, desgl., bis 1,50 m lang, gelb lackiert 44.25 M.

7a. Sarg, desgl., schwarz lackiert 50.— M.

Die Abbildungen der Särge liegen in den Geschäften der
 Sarglieferanten, sowie an folgenden Stellen aus:
 1. Auf dem Friedhofamt, Rathaus, Zimmer 29,
 2. Auf dem Nordfriedhof bei dem Friedhofsvorwarter,
 3. Auf dem Südfriedhof bei dem Friedhofsvorwarter,
 4. Auf dem Büro des städtischen Krankenhauses.

Dem Publikum wird empfohlen, in solchen Geschäften zu

besuchen, in denen die vorstehenden Preise ausgehängt und die Ab-
 bildungen aufgelegt sind.

Wiesbaden, den 5. September 1918.

Der Magistrat.

Wiesbaden, den 5. September 1918.

Der Magistrat.

Bestorben:

Am 12. Oktober. Privatier Jakob Brund, 68 J. Inhabitant.
 Ernst Jouné, 37 J. Ehefrau Caroline Fische, geb. Brunner, 27 J.
 Witwe Margarethe Holzhausen, geb. Sauerborn, 44 J. Dreher
 Ernst Trautmann, 26 J. Ehefrau Maria Sauerwald, geb. Stütt,
 50 J. Reisender Ludwig Seel, 42 J. Ehefrau Marie Belten,
 geb. Geppert, 24 J. Köchin Susanne Weh, 68 J. Ehefrau Dora
 Fink, geb. Ludwig, 40 J. Steinbauer Karl Dewald, 52 J. Ehe-
 frau Bertha Pichler, geb. Glier, 58 J. Ehefrau Emilie Preußer,
 geb. Sommer, 48 J. Witwe Dorothea Bächer, geb. Pannmüller,
 54 J. Oberbahnassistent Karl Pöllesch, 49 J. Ehefrau Anna
 Eckenberger, geb. Rings, 37 J. Elisabeth Wds, 6 Mon. Gärtner
 Philipp Gaudi, 76 J. Schlosser Philipp Hufsch, 56 J.

Am 13. Oktober. Pensioninhaberin Emma Wolff, 65 J.
 Johann Schütt, 6 J. Ella Schwarz, 2 J. Privatier Wilhelm
 Gramer, 33 J. Privatier Julius Köhler, 74 J. Gertraud Schäfer,
 ohne Beruf, 44 J. Oberanimator Isidor Blum, 58 J. Witwe
 Philippine Arell, geb. Dör, 56 J. Schneiderin Elise Reeg, 47 J.
 Ehefrau Minna Bartisch, geb. Müller, 46 J. Kurt Erdmann, 1 J.
 Ehefrau Anna Baer, geb. Döber, 52 J. Ehefrau Anna Hufschulte,
 geb. Petrit, 21 J. Hofrath Herrmann Köhler, 50 J. Ehefrau
 Theresia Eichen, geb. Schugbart, 29 J. Witwe Marie Wahlen-
 dorff, geb. Conrad, 65 J. Privatier Emil Schleicher, 74 J.

Am 14. Oktober. Katharine Müller, ohne Beruf, 23 J.
 Privatier Seligmann Baum, 82 J. Orgelspieler Ludwig Schmidt,
 55 J. Eisenbahnassistent a. D. Peter Feld, 66 J. Ehefrau
 Katharine Kerber, geb. Hauber, 55 J. Witwe Mina Mayer, geb.
 Falk, 77 J. Garnisonverwaltungsdirktor a. D. Karl Heinrich,
 86 J. Witwe Margarete Wien, geb. Mathen, 72 J. Dienst-
 mädchen Clara Ehlrich, 23 J. Musikant Hermann Dengen,
 23 J. Schüler Friedrich Eichen, 10 J. Ehefrau Eleonore Becker,
 geb. Schenberger, 37 J. Landwirt Bittor Weingärtel, 18 J.
 Monatfrau Rosentia Neuge, geb. Nillas, 63 J. Ehefrau
 Christiane Schnorr, geb. Rindler, 37 J. Witwe Karoline Hüb-
 linder, geb. Horn, 82 J. Schneider Paul Jung, 30 J. Ehefrau
 Luise Reich, geb. Kappeler, 31 J.

Am 15. Oktober. Diensthmann Franz Demeuth, 68 J. Ehefrau
 Sofie Wöhner, geb. Müller, 55 J. Tapeziermeister Adolf Schmidt,
 66 J. Witwe Emilie Juchla, geb. Hirsch, 66 J. Witwe Babette
 Elsner, geb. Kleber, 73 J. Modistin Marie Brandt, 27 J.
 Gottfried Gargl, 2 J. Ehefrau Katharine Berg, geb. Matthes,
 52 J. Witwe Karoline Köhler, geb. Hoffmann, 37 J. Witwe
 Gertrude Fröhlich, geb. Autor, 67 J. Witwe Pauline Nieboldt,
 geb. Schürmann, 64 J. Ehefrau Margarete Pring, geb. Nidol,
 44 J. Rentner Heinrich Sammelmann, 81 J. Schülerin Erna
 Rios, 10 J. Agent Julius Altsch, 61 J.

Am 16. Oktober. Witwe Marie Altsch, geb. Philipps, 58 J.
 Königl. Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Allgemeine Ortskrankenkasse. Zur Abwendung des Andranges
 bei der des Samstags stattfindenden Auszahlung des Krankengeldes
 hat die Verwaltung angeordnet, daß von 9—11 Uhr vormittags
 Krankengeld nur für die Kranken gezahlt wird, deren Familien-
 namen mit den Buchstaben A—K anfangen, während die übrigen
 Buchstaben L—Z in den Stunden von 11—1 Uhr abgefordert
 werden. Diese Zahlungsordnung wird von Seiten der Kasse im
 Interesse der Allgemeinheit streng eingehalten. Auch wird darauf
 aufmerksam gemacht, daß infolge aufgetretener Erkrankungsfälle
 im Beamtenpersonal die Erledigung der Geschäfte mit großen
 Schwierigkeiten verknüpft ist. Der fortgesetzte im Stetigen begriffene
 Krankenstand bezieht sich z. Bt. auf 1900 arbeitsunfähige Kranke,
 mithin auf 7 v. H. der Mitgliederzahl. Die wöchentlichen Auf-
 wendungen für Krankenhilfe betragen z. Bt. 3000—3500 Mark,
 wovon allein fast 20000 Mark auf Krankengeld entfallen.

Wiederbeginn des Jungmannendienstes. Es ist hiermit
 auf die gleichzeitige Bekanntmachung hingewiesen, wonach der Dienst
 der militärischen Jugendvorbildung bereits am 16. d. Mts. um
 8½ Uhr im Jugendheim wieder begonnen hat und zwar für alle
 Jungmänner gleichzeitig. Es liegt im Interesse jedes einzelnen,
 sich dem Dienste zu widmen und sich zu erlangen, an welchen
 Tagen seine betreffende Kompagnie den Dienst abhält. Neuanmel-
 dungen junger Leute, die das 16. Lebensjahr erreicht haben, können
 an jedem Dienstabend um 8½ Uhr stattfinden.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden